

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung

vom 21.01.2013

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die anwesenden Gemeinderäte, Manfred Mezger vom Büro m-quadrat, Herrn Alexy von der Geislinger Zeitung und 5 Zuhörer.

Gewerbegebiet Sänder – Planungsauftrag Kreisverkehr

Neben der förmlichen Bauleitplanung zum Bebauungsplan „Sänder“ war die Fragestellung einer möglichen Erschließung zu klären. In vorab geführten Gesprächen mit dem Regierungspräsidium Stuttgart und in Anlehnung der Beratungen im Gemeinderat wird für die Erschließung des geplanten Gewerbegebiets ein Kreisverkehr favorisiert.

Die planerischen und genehmigungsrelevanten Eckpunkte eines Kreisverkehrs sind neben dem förmlichen Ablauf zum Bebauungsplanverfahren gesondert zu betrachten. Hierbei gehören insbesondere die Untersuchung der Verkehrsströme und der Beurteilung der Leistungsfähigkeit eines Kreisverkehrs an dieser Stelle.

Der zeitliche Aufwand ist hierbei nicht zu unterschätzen. Zur Umsetzung von Vorgaben gemäß dem Planfeststellungsbeschluss zur Neubaustrecke Wendlingen-Ulm PFA 2.2 ist es dabei notwendig, die Realisierung bereits im Laufe des Jahres anzustreben. Dabei können dann die Maßnahmen, die die Deutsche Bahn umzusetzen hätte und die Erschließung des Gewerbegebiets gemeinsam realisiert werden. Deshalb sollte die Planung des Kreisverkehrs parallel zur förmlichen Bauleitplanungen erfolgen, damit dieser zeitgleich Bestandteil des Bebauungsplans werden kann.

Das Planungsbüro *m-quadrat* aus Bad Boll hat zur Sitzung Ihren Planungs- und Honorarvorschlag vorlegt. Auf Basis der HOAI werden ca. 18.600,- € für die Planung des Kreisverkehrs und ca. 3.125,- € für die vom Regierungspräsidium Stuttgart geforderten Verkehrsuntersuchung zum Ansatz gebracht.

Hinsichtlich des Verfahrens zum Bebauungsplan „Sänder“ befinden wir uns in der Phase der frühzeitigen Beteiligung, also der Anhörung von Behörden, Trägern öffentlicher Belange und der Bürgerschaft. Dabei wurden die direkt betroffenen Grundstückseigentümer zu einem ersten Informationsaustausch am 23.01.2013 eingeladen.

Der Gemeinderat hat den Planungsauftrag für den Kreisverkehr incl. Verkehrsuntersuchung einstimmig an das Planungsbüro m-quadrat vergeben.

Antrag zur Nutzung der Gemeindehalle, Bürgersaal

Zur Durchführung einer großen Feier möchten die einheimischen Antragsteller am 20.07.2013 die Gemeindehalle nutzen. Das Gremium stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Am 29.06.2013 möchte ein Antragsteller den Bürgersaal für eine kleine Familienfeier nutzen. Dem stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Bestellung zur Standesbeamtin

Frau Natalia Soubai ist während der Elternzeit von unserer Mitarbeiterin Fr. Horn eingestellt. In diesem Bereich ist sie seit dem Weggang von Frau Hatwagner auch für das Standesamt verantwortlich.

Frau Soubai hat den zweiwöchigen Vorbereitungskurs für Standesbeamte in Bad Salzschlirf erfolgreich absolviert und wird mit Wirkung zum 01.02.2013 zur Standesbeamtin der Gemeinde Mühlhausen i. T. bestellt.

Annahme einer Spende

Die Gemeinde hat einen Betrag in Höhe von 500,- € zweckgebunden für den Kindergarten „Pustebume“ zur Anschaffung von Spielgeräten als private Spende erhalten.

Bei Spenden in einer Höhe von über 100,- € muss die Annahme im Einzelfall erfolgen. Gerne nahm das Gremium die Spende an und bestätigte gleichzeitig die Zweckbindung für den Kindergarten.

Bekanntgaben

Gründung Landschaftserhaltungsverband im Landkreis Göppingen

Der Vorsitzende informierte über die Absicht der Landkreisverwaltung die Interessenlagen der im Naturschutz tätigen Körperschaften, Verbände und Gruppen zu bündeln und einen Landschaftserhaltungsverband für diesen Zweck zu gründen. Es wurde Infomaterial verteilt, welche im März 2013 Basis einer Beratung im Gremium sein wird.

Informationen zur Beratung der Verbandsversammlung des Schulverbands Oberes Filstal zum Thema Verbundschule

- a) Entsprechend der Schülerzahl bemisst sich die Umlage 2013 an den Schulverband Oberes Filstal. Im Jahr 2013 werden 35 Schüler aus Mühlhausen im Täle die Schulen in Deggingen besuchen. In einer Übersicht waren alle Gemeinden des Schulverbandes mit ihren Eckdaten aufgeführt, welche dem Rat zur Verfügung gestellt wurde.
- b) Die schulischen Gremien der Grund- und Werkrealschule Deggingen Überlegen die Einrichtung eines Schulverbundes am Ländlichen Bildungszentrum Deggingen. Der Schulverbund erhält die Eigenständigkeiten von Grundschule,

Realschule und Werkrealschule mit ihren jeweiligen Lehrinhalten und Qualitätsmerkmalen. Hier möchte man nachhaltig einen Verlust an pädagogischer Kompetenz für den Bereich der Werkrealschule mit Standort Deggingen vorbeugen. Für Eltern der Gemeinden aus dem Tälle wird hierzu am 31. Januar 2013 um 18:00 Uhr ein Info-Abend stattfinden.

Qualitätszirkel der Felix-Nabor-Schule

Die nächste Sitzung des Qualitätszirkels der Felix-Nabor-Schule findet am Dienstag, 22. Januar 2013 um 19.00 Uhr im alten Sitzungssaal des Rathauses statt.

Informationsveranstaltung für die Grundstückseigentümer im geplanten Gewerbegebiet Sänder

Die betroffenen Grundstückseigentümer im Bereich des geplanten Gewerbegebiets „Sänder“ wurden für einen ersten Informationsaustausch am Mittwoch, 23. Januar 2013 um 18.00 Uhr in den alten Sitzungssaal eingeladen. Die Mitglieder des Gemeinderats sind ebenfalls herzlich willkommen.

Absenkungen am Filsweg

Untersuchungen und Arbeiten an den Absenkungen am Filsweg haben ergeben, dass der Kanal im Großen und Ganzen noch in Ordnung ist. Allerdings hat sich gezeigt, dass der Straßenaufbau (auch aufgrund der vorhandenen Durchnässung) für einen schwerlastigen Verkehr nicht geeignet ist. So drückt z. B. das Müllauto den an der Fils gelegenen Bereich langsam aber stetig seitwärts.

Eine behelfsweise Sanierung dieses Bereichs wird deshalb nicht lange standhalten.

Gespräch Deutsche Bahn AG mit dem Kreisbrandmeister Prof. Dr. Reick zum Thema Rettungsdienste / Feuerwehreinsätze

Am Dienstag, den 29.01.2013 findet in Hohenstadt ein Gesprächstermin zum Thema Rettungsdienste / Feuerwehreinsätze unter anderem mit dem Kreisbrandmeister Prof. Dr. Reick und Herrn Beidenstein von der DB ProjektBau GmbH in Sachen ICE-Trasse Wendlingen – Ulm statt .

Hecke auf dem Friedhof

Der Vorsitzende informierte, dass es in der Verwaltung bekannt ist, dass die Hecke auf dem Friedhof in Richtung L 1200 durch die Schneelasten der letzten Wochen und Tage abgedrückt wurde. Derzeit wird der Ersatz der Hecke durch eine Holzpalisade oder Gabionen geprüft.

Kronensicherung der alten Linde am ehemaligen Bauhof

Auch der unter Naturdenkmal stehenden Linde am ehemaligen Bauhof Mühlhausen i. T. machte die Schneelast sehr zu schaffen. Zudem war die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet. Um eine Kronensicherung des Baumes vornehmen lassen zu können, wurde eine Genehmigung beim Landratsamt eingeholt. Das Totholz wurde dann von der Firma Sven Halm fachgerecht entfernt. Damit niemand zu Schaden kommt und von

herabstürzenden Ästen getroffen wird, hat die Gemeinde ca. 1.600,- € für diese Maßnahme aufgewendet.

Baustellentourismus während der Bauzeit der Neubaustrecke Wendlingen - Ulm

Die Filstalbrücke bei Mühlhausen i. T. wird nach Aussage der Bahn ein einmaliges und technisch sehr anspruchsvolles Bauwerk. Dieses wird viele Interessenten anlocken und in ihren Bann ziehen. Um diese und andere Personen an der Entstehung teilhaben lassen zu können sind zurzeit Planungen im Gange, den Baustellentourismus zu steuern. Hierzu ist angedacht, an verschiedenen Stellen Sichtpodeste zu errichten und vor Ort Webcams zu installieren. In einem von der Bahn bereitgestellten Info - Mobil können dann über steuerbare Monitore alle wichtigen Baustellen wie z. B. die Brücke, das Tunnel usw. betrachtet werden. Zudem erhält man Informationen zum Bauprojekt selbst. Man schaut den Bauarbeitern förmlich über die Schulter. Wenn die Monitore durch keinen Besucher aktiviert wurden, sollen zwischenzeitlich touristische Angebote aus dem Helfensteiner Land gezeigt werden. Als Standort kommt der Parkplatz hinter der Gemeindehalle in Frage.

Mit den Gastronomen des Ortes hat es bereits ein Gespräch gegeben, in welchem die Möglichkeiten dieses Baustellentourismus besprochen wurden. Als erster Schritt ist ein gemeinsamer Infolyer geplant. Ansonsten sind Geschäftssinn und weitere gute Ideen gefragt, welche es gilt gut zu vermarkten.

Bürgerfragen

Kosten des Kreisverkehrs bei Erschließungsbeiträgen dabei?

Ein Zuhörer fragte an, ob bei den später zu erhebenden Erschließungsbeiträgen für das Gebiet Sänder auch Kosten des Kreisverkehrs enthalten sein werden.

Dies schloss der Bürgermeister mit hoher Wahrscheinlichkeit aus, da der Kreisverkehr zur sogenannten äußeren Erschließung gehört.

30 km/h im Ort

Einen Einwohner beschäftigen die regelmäßigen Geschwindigkeitsübertretungen innerorts. Er hat wohlwollend zur Kenntnis genommen, dass die Gemeinde von Zeit zu Zeit das Geschwindigkeitsbeeinflussungsgerät zum Einsatz bringt. Doch zur Sicherheit aller wünscht er sich weitere Kontrollen, welche dann auch finanzielle Konsequenzen haben. Mit den verstärkten Radarkontrollen im Bereich der Kreuzung L 1200/ Gosbacher Straße/ Kohlhaustraße gibt sich der Einwohner nicht zufrieden. Ihm liegt der innerörtliche Bereich mehr am Herzen.

Die ausgelesenen Daten des Geschwindigkeitsbeeinflussungsgeräts können zur Unterstreichung der Notwendigkeit von weiteren Radarkontrollen im Ort beim Landratsamt genutzt werden. Über den Zeitpunkt und die Standorte an denen geblitzt wird, entscheidet allein das Landratsamt.

Seitens der Gemeinde wird derzeit ein Konzept zur Verkehrsberuhigung im Ort erarbeitet, so ein Gemeinderat.

Anfragen / Sonstiges

Baugestattungsvertrag für die Deutsche Bahn AG

Die Bahn benötigt für die Umsetzung ihres Bauvorhabens mehrere gemeindliche Grundstücke für die bauzeitliche Nutzung. Zu diesem Zweck ist noch ein Baugestattungsvertrag abzuschließen. Dieser liegt der Verwaltung im Entwurf vor und wird dem Gemeinderat zeitnah zur Verfügung gestellt, damit in der Februarsitzung darüber beraten werden kann.

Gemeinschaftsaktion Freistellung Obere Sommerbergstraße – 2. Abschnitt

Vor dem Wintereinbruch hatten die Vereine und der gemeinsame Bauhof im weiteren Verlauf der Oberen Sommerbergstraße in Richtung Sterneckbergweg mit der Freistellung der fußläufigen Verbindung begonnen. Ein Gemeinderat erinnerte, dass man die verbliebene Strecke auch noch freistellt und das Schnittgut vom 1. Abschnitt mit abführt. Diese Aufgabe hat die Verwaltung noch im Blick und der Bauhof wird bis zum 28.02.2013, sofern das Wetter mitspielt, den Auftrag abgeschlossen haben.

Anlandungen in der Fils

Seit Jahren bemüht sich die Verwaltung vom Landratsamt Göppingen eine wasserrechtliche Erlaubnis zu bekommen, um die Fils im Bereich Haus Hanold ausbaggern zu können. Nach dem letzten Hochwasser hat sich an dieser Stelle Schwemmgut abgelagert, gab ein Ratsmitglied zu bedenken und fragte nach dem aktuellen Stand der Gespräche. Der Bürgermeister ist optimistisch, dass in absehbarer Zeit die notwendigen Arbeiten angegangen werden können.

